

Antrag auf

- Stundung**
- Ratenzahlung**
- Erlass**

Antragsteller / Kunde

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Kundennummer

Abwasserzweckverband Wipper-Schlenze
Sanderslebener Straße 40
06333 Hettstedt

Bezeichnung der Forderung	Bescheid vom	Fälligkeit	Betrag
			EUR
Gesamtsumme:			EUR

Bereits bewilligt Stundungs- bzw. Ratenzahlungsvereinbarungen beim AZV ja nein
wenn ja, Vertrags- Nr.:
Höhe der monatlichen Rate: EUR
bewilligter Zeitraum der Ratenzahlung:

Aus unten aufgeführten Gründen ersuche ich für den geschuldeten Betrag um:

- Stundung bis
- Ratenzahlung monatl.EUR ab (Datum)
- Erlass

Grund (bitte erhebliche Härte der Zahlung erläutern)

.....

.....

.....

.....

Angaben über den/die Abgabepflichtigen und seine/ihre im selben Haushalt lebenden Angehörigen

Persönliche Angaben	
Geburtsdatum	
Familienstand	
Beruf, Gewerbe	
Name und Anschrift des Arbeitgebers	
Ehegatte/Lebenspartner	
Beruf, Gewerbe	
Name und Anschrift des Arbeitgebers	
Unterhaltsberechtignte Angehörige	
Kind/er mit Altersangabe	
Anzahl sonstiger Personen (Verwandtschaftsverhältnis)	

Einkünfte (monatlich)	Antragsteller – EUR -	Ehegatte / Lebenspartner / Kinder – EUR -
aus selbständiger Arbeit		
aus nichtselbständiger Arbeit Brutto / Netto		
aus Renten, Pensionen o.ä.		
aus Arbeitslosengeld		
aus Bürgergeld		
aus Sozialhilfe		
aus Lastenzuschuss		
aus BaFöG / BAB		
aus Unterhaltsbeträgen		
aus Krankengeld		
aus Mieteinnahmen / Pachteinnahmen		
aus Grundstücksverkäufen		
aus Ansprüchen gegen Dritte aus Lieferungen und Leistungen <small>- z.B. vollstreckbare Urteile -⁸</small>		
aus Erbschaften		
Einnahmen aus Steuerrück- stattungen - Umsatzsteuer - Gewerbesteuer, Lohn- /Einkommenssteuer		

aus Versicherungsleistungen		
sonstige Einkünfte (Kindergeld, Zinseinnahmen usw.)		

Vermögen	Antragsteller -EUR-	Ehegatte / Lebenspartner / Kinder -EUR-
Bankguthaben		
Sparguthaben		
Bausparguthaben		
Lebensversicherung		
Wertpapiere		
hinterlegte Mietkaution		
Direktversicherung (z.B. private Rentenversicherung) durch Arbeitgeber		
Sonstige Vermögenswerte (Schmuck, Edelsteine, Gemälde, Sammlungen usw.)		

Schulden (auch des Ehegatten/Lebenspartners)	Wert -EUR-	Monatlicher Betrag -EUR-
Kredit auf Haus- und Grundbesitz		
Autokredit		
Sonstige Kredite		

Monatl. wiederkehrende Ausgaben	Monatlicher Betrag -EUR-
(Warm-)Miete	
Grundsteuer	
Versicherungen	
Wasser (nur, wenn nicht in Warmmiete enthalten)	
Abwasser (nur, wenn nicht in Warmmiete enthalten)	
Heizkosten (nur, wenn nicht in Warmmiete enthalten)	
Müllabfuhr (nur, wenn nicht in Warmmiete enthalten)	

KFZ-Kosten	
Sparverträge (auch vermögenswirksame Leistungen)	
Unterhaltszahlungen	
Sonstige Ratenzahlungen	
Pfändungen, Abtretungen	
Sonstige Verbindlichkeiten	
Beiträge zu Vereinen / Verbänden	
Steuernachzahlungen	
Bank-/ Kredit-/ Leasingverbindlichkeiten	
Sonstiges	
Lebenshaltungskosten (wird vom AZV ausgefüllt)	

Alle Angaben müssen durch entsprechende Belege (Rechnungen, Bescheide usw.) nachgewiesen werden. Weiterhin ist bei Antragstellung eine aktuelle Umsatzübersicht der letzten 3 Monate und der letzte Einkommenssteuerbescheid vorzulegen. Sollten aktuelle Nachweise nicht im vollen Umfang vorliegen, wird Ihr Antrag nicht bearbeitet.

Ohne die konkrete(n) Angaben zu Ehegatten/Lebenspartner ist eine Berechnung des **unpfändbaren Anteils des Einkommens des Schuldners** nicht möglich. Sollten hier keine Angaben gemacht werden, wird davon ausgegangen, dass der Ehegatte/Lebenspartner über ausreichendes eigenes Einkommen verfügt und somit als unterhaltspflichtige/unterhaltsberechtigte Person im Sinne des § 850 der ZPO - Zivilprozessordnung - nicht berücksichtigt werden muss.

Eine Stundung bzw. eine Ratenzahlung wird grundsätzlich für höchstens 12 Monate gewährt und muss danach neu beantragt werden. Für die Dauer der Stundung werden nach § 234 Abgabenordnung (AO) Stundungszinsen festgesetzt. Die Berechnung der Stundungszinsen beträgt laut § 13 Abs. 4 KAG LSA jährlich 2 % über dem Basiszinssatz nach § 247 des Bürgerlichen Gesetzbuches. Die Summe der Stundungszinsen wird auf volle Euro abgerundet (§ 239 Abs. 2 AO).

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Ich/Wir wurden darüber belehrt, dass falsche Angaben ein Bußgeldverfahren gemäß der Abgabenordnung (AO) nach sich ziehen kann. Jegliche Änderungen in meinem/unseren Vermögensverhältnis(en) sind dem AZV Wipper - Schlenze unverzüglich unaufgefordert mitzuteilen.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift (Antragsteller, ggfs. mit Ehegatte / Lebenspartner)

5. Sind Teile des Arbeitslohnes oder andere Ansprüche an Dritte abgetreten (wenn ja, wann, an wen und in welchem Umfang)?

Antwort: Ja, am in Höhe von EUR Nein

Name und Anschrift des Abtretungsempfängers:

.....
.....

5.1 von Dritten gepfändet (wenn ja: von wem, Höhe der der Pfändung zu Grunde liegenden Forderungen)?

Antwort: Ja, am in Höhe von EUR Nein

Name und Anschrift der/des pfändenden Gläubiger(s)

.....
.....

5.2 Sind Zahlungsvereinbarungen mit anderen Gläubigern getroffen worden?

Antwort: Ja Nein

Name und Anschrift der/des Gläubiger(s), Art der getroffenen Vereinbarung:

.....
.....

5.3 Haben Sie innerhalb der letzten drei Jahre die eidesstattliche Versicherung abgegeben?

Antwort: Ja Nein

Aktenzeichen:

Gerichtsvollzieher:

Datum:

5.4 Ist über Ihr Vermögen bereits ein Insolvenzverfahren eröffnet?

Antwort: Ja Nein

Aktenzeichen:

Amtsgericht:

Eröffnungsdatum:

6. Grundstücke/landwirtschaftliche Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte:

Lage etwaiger vorhandener Grundstücke / Anteil am Eigentum:

Grundstücksbezeichnung: (Gemarkung, Flur, Flurstück, Anschrift)	
geschätzter Verkehrswert:	
Belastungen: (Art der Belastungen, Anzahl, Gesamtsumme)	

Grundstücksbezeichnung: (Gemarkung, Flur, Flurstück, Anschrift)	
geschätzter Verkehrswert:	
Belastungen: (Art der Belastungen, Anzahl, Gesamtsumme)	

Grundstücksbezeichnung: (Gemarkung, Flur, Flurstück, Anschrift)	
geschätzter Verkehrswert:	
Belastungen: (Art der Belastungen, Anzahl, Gesamtsumme)	

Bestehen Lasten / Beschränkungen an den Grundstücken?

Ja, welche:

.....
.....

Nein

Wurde bereits eine Zwangsversteigerung angeordnet?

Ja

Aktenzeichen:

Amtsgericht:

Eröffnungsdatum:

Nein

7. Welche Sicherheiten werden angeboten?

Gesetzlich vorgesehene Sicherheitsleistungen (§ 241 AO) sind unter anderem Hinterlegung von Zahlungsmitteln, Verpfändung von Wertpapieren und Spareinlagen und Bestellung einer erst-rangigen Hypothek oder Bürgschaften. Falls solche nicht vorhanden sind, kann die Finanzbehörde auch andere Sicherheiten nach ihrem Ermessen annehmen (§ 245 AO). Vorzuziehen sind Vermögensgegenstände, die größere Sicherheit bieten oder bei Eintritt auch außerordentlicher Verhältnisse ohne erhebliche Schwierigkeit und innerhalb angemessener Frist verwertet werden können.

Antwort: (bei Sicherungsübereignung auch Verkehrswert der Sache, ggf. schätzen)

.....
.....
.....
.....
.....

Bei Rückfragen kontaktieren Sie mich bitte über meine

*Telefonnummer: _____

*E-Mail-Adresse: _____

Hinweis des AZV:

Ihre Telefon-Nr./E-Mail-Adresse werden entsprechend der datenschutz-rechtlichen Vorschriften behandelt und grundsätzlich nur zum Zwecke dieser Terminvereinbarung verwendet. Sollten Sie uns die dauerhafte Speicherung Ihrer Kommunikationsdaten erlauben und somit eine einfachere Kommunikation mit Ihnen ermöglichen wollen, kreuzen Sie das nachstehende Kästchen an.

Mit der dauerhaften Speicherung der Kommunikationsdaten bin ich einverstanden.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Ich/Wir wurden darüber belehrt, dass falsche Angaben ein Bußgeldverfahren gemäß der Abgabenordnung (AO) nach sich ziehen kann. Jegliche Änderungen in meinem/unseren Vermögensverhältnis(sen) sind dem AZV Wipper - Schlenze unverzüglich unaufgefordert mitzuteilen.

Unterschrift Antragsteller